



5. Kommunale Nachhaltigkeitstagung NRW
Zukunftsfähiges Handeln der nordrhein-westfälischen Städte, Gemeinden und Kreise

Smart Country Side

Das Dorf von Morgen—Chancen der Digitalisierung im ländlichen Raum

Entwicklung bzw. Erprobung bedarfsgerechter digitaler Anwendung als Bottom-Up Prozess mit Bürger*innen aus 16 Dörfern aus den Kreisen Lippe und Höxter sowie Stärkung der digitalen Kompetenz von Bürger*innen im ländlichen Raum, um die Daseinsvorsorge, Mobilität, Teilhabe sowie das Ehrenamt vor Ort zu stärken.



Ausgangslage

- Die Kreise Lippe und Höxter sind sehr ländlich geprägt und von den Herausforderungen des demografischen Wandels besonders betroffen.
- Um die Zukunftsfähigkeit der Dörfer zu sichern und die Gleichwertigkeit der Lebensverhältnisse auf dem Land zu gewährleisten, müssen ländliche Regionen Zugang zu Breitband-Internet sowie die Möglichkeit erhalten, die Vorteile der Digitalisierung zu nutzen.
- Es gibt derzeit zahlreiche Einzelinitiativen und Förderprojekte nach dem „Gießkannenprinzip“, aber wenig kreisübergreifende Kooperationsprojekte, bei denen Dörfer sich vernetzen und kooperieren.

Ziele

- Entwicklung smarterer Lösungen für demografische Probleme auf dem Land,
- Vorbereitung von Dörfern/Bürger auf die digital vernetzte Welt,
- Stärkung der Daseinsvorsorge, Teilhabe, Mobilität, Ehrenamt + das Miteinander in den Dorfgemeinschaften,
- Förderung neuer Formen der Fürsorge, Kommunikation, Kooperation + Vernetzung,
- Begleitung von 16 Dörfern bei der Entwicklung/Umsetzung bedarfsgerechter digitaler Anwendungen,
- Ermöglichung des Erwerbs digitaler Kompetenz für Bürger aus 26 Dörfern,
- Erprobung neuer Formen des sozialen Miteinanders, Förderung neuer Denk- und Handlungsweisen,
- Schaffung von Blaupausen/Leitfäden für andere Orte.

Umsetzung

- Kooperationsprojekt der beiden Kreise Lippe und Höxter, gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (Efre).
- Eines von 10 Digitalisierungsprojekten in Ostwestfalen-Lippe mit dem Ziel, die digitale Transformation zu erproben.
- Laufzeit: Oktober 2016 bis voraussichtlich August 2019.
- 2016: Phase 1 Projektaufbau.
- 2017: Phase 2: Auswahl der Modellorte, Dorfkonferenzen, Bedarfsanfrage.
- 2018: Phase 3; Umsetzung 1, Begleitevaluation, Bekanntmachung.
- 2019 Phase 4: Umsetzung 2, Übertragungsleitfaden, Verstetigung, Dokumentation.

Erfolge

Bürger*innen aus 16 Dörfern aus 2 Kreisen entwickeln und erproben bedarfsgerecht digitale Lösungen. Dazu zählen 10 Umsetzungsprojekte:

- | | |
|----------------------------------|---|
| 1. Dorf-Plattform | 6. Digitaler Dorf-Hilferuf |
| 2. Fürsorge-Plattform | 7. Digitale Kompetenz (Schulungen, Veranstaltungen, Exkursionen) |
| 3. Kirchen-Plattform | 8. Digitale Dorf-Chronik und Erlebnistouren |
| 4. Smarte Bürgerhalle | 9. Digitale Lern- und Medienecke für die Dörfer (digitales Klassenzimmer) |
| 5. Digitale Immobilien-Plattform | 10. Info-Screens für die Dörfer |
- Hohe Professionalität des Ehrenamts, aber Gefahr der Überforderung!

Eine Veranstaltung der



In Kooperation mit



Gefördert durch

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen

